

Langnauerpost 87

Druck + Verlag

Ebnöther Joos AG

Herbst 2002



LEISTUNGS- TRÄGER



Wenn Sie an die Grenze gehen und Ihre Ziele erreichen möchten, muss alles stimmen. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür – und ebnen Ihnen den Weg zu neuen Höchstleistungen.
www.skt.ch

Ihr persönlicher Sponsor

Sparkasse Thalwil

RBA BANK

Unteralbis

Einleitung

Das Bauernhaus im Unteralbis soll aus Steinen der Schnabelburg erbaut worden sein. So jedenfalls war die Ansicht des Lehrers Paul Gimpert, der sich sehr eingehend mit der Langnauer Geschichte befasst hat. Er will festgestellt haben, dass die in der Kellermauer eingebrachten Steine die selben Steinhauermerkmale haben, wie sie Steine auf der Schnabelburg aufwiesen. Da Paul Gimpert als sehr zuverlässiger Ortshistoriker galt, ist seine Behauptung nicht ohne weiteres zu verwerfen, allerdings bleibt er den Beweis für seine Aussage schuldig. Deshalb ein Versuch, herauszufinden, aus welcher Zeit das ehemalige Bauernhaus und die angegliederte Wagnerie stammen.

Die Zeit der Scheller

Auf dem Oberalbis stand schon seit dem ausgehenden Mittelalter ein Restaurant, das für Reisende, die den Pass überquerten, als willkommene Zwischenstation diente, auch sollen hier und im Unteralbis jeweils die Pferde gewechselt worden sein. In dieser Wirtschaft arbeitete Adam Scheller als *“Wirts Knecht, ledig”* und Verena Hüsli als *“Wirts Magd, ledig”*. Die beiden kamen sich offensichtlich näher, denn im Januar 1605 gebar Verena Hüsli einen Sohn. Er wurde am 20. Januar in der Kirche zu Thalwil auf den Namen Ulrich Scheller getauft. Der Pfarrer notierte neben dem Taufeintrag: *“unehelich... sind vor dem Ehgricht in Zürich gscheiden worden”*. Am 25. November des folgenden Jahres heiratete Adam Scheller wieder. Mit seiner nun legal angetrauten Frau Elsbeth Schmid zeugte er noch eine Tochter Barbara, die am 9. Februar 1607 getauft wurde. Das Familienleben der beiden wurde abrupt unterbrochen, denn am 6. Dezember desselben Jahres *“starb Adam Scheller, des Wirts Knecht, uf em Albis, lag nur 5 Tag krank, ein starker junger Mann”*.

Ulrich Scheller, der *“uneheliche”* Sohn hingegen heiratet am 1. Oktober 1630 Elsbeth Schächpi von Oberrieden. Mit ihr hat er 5 Kinder: Esther, Vreni, Hans Heinrich, Samuel und Margaretha. Nach dem letzten Kind stirbt Elsbeth Schächpi. Dass sie bis jetzt auch auf dem Albis gewohnt haben ist anzunehmen, denn er wird als *“ab dem Albis”* genannt.

Titelbild: Das Haus Brüttsch im Unteralbis, von Süden her aufgenommen, 2002

Redaktion:

Rolf Ebnöther
Bernhard Fuchs (Fotos)
Thomas Germann
Marietta Hässig
Heinzpeter Stucki

Druck + Verlag:

Ebnöther Joos AG

Sind Sie auf dem Holzweg?

Vielleicht träumen Sie von einem wunderschönen Parkett, mit Sorgfalt ausgewählt, perfekt verlegt, wohnlich und warm, pflegeleicht und naturnah. Wir zeigen Ihnen die Vor- und Nachteile, Muster und Farben, Unterschiede und Kosten.

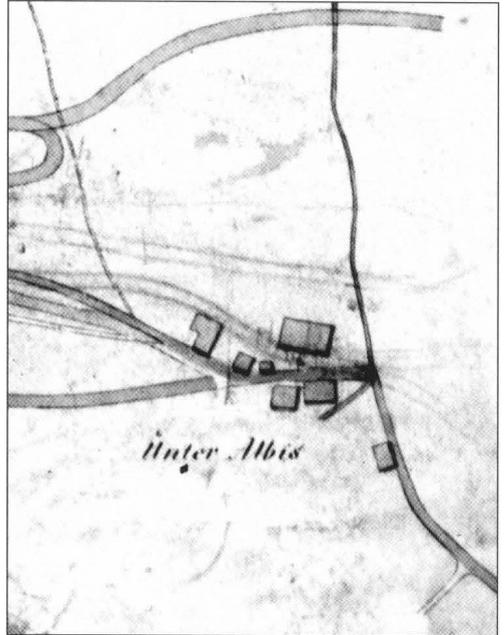
The logo for Müller Innendekoration is a stylized, cursive script of the word 'müller'. The letters are fluid and connected, with a prominent flourish under the 'l'. The color is a light gray.

INNENDEKORATION

Wohnräume mit Charakter

8135 Langnau am Albis · Neue Dorfstrasse 17 · Tel. 01 713 35 60 · Fax 01 713 04 38

Im Oktober 1654 heiratet er wieder. Mit seiner zweiten Frau Magdalena Bühler hat er weitere 5 Kinder. Er ist also stolzer Vater von 10 Kindern, wobei bei der Geburt Ulrichs, des Jüngsten, das Älteste bereits 29 Jahre alt ist. So könnte also der Onkel jünger gewesen sein als seine Neffen! Schon vor dieser Heirat aber ist Ulrich Scheller offensichtlich in den Unteralbis gezogen, denn in den Notariatsprotokollen von Knonau, das damals zuständig war für Handänderungen in Langnau, finden wir 1653 seinen Namen im Zusammenhang mit einem Hausverkauf:



“Uli Scheller unden am Albis gibt einer ganzen Wacht Langnau (das Versprechen)

Ausschnitt aus dem Strassenprojekt einer neuen Albispasstrasse 1830

wegen dessen, dass er sinen Hus und Heimb Heinrich Zürrer ze kauffen geben und hiermit sin Wachtgrächtigkeit verwürkt hat. Ihm aber Kraft sin bittlichs Anhalten ein ganzer Wacht ihn wieder für einen Wachtgnossen auffgenommen, dergestalt will er noch Güeter in der Wacht hat, das er wieder möge bauen aber solches nit mer wie gschächen ist, gegen einen Frömbden verkaufenso versprächen ich (Uli) für mich und minen Erben solches Hus, wann ich wieder eins bauwe dargestalt nit gägen einen Frömbden verkaufen, sondern dass wann sölliches geschächen würde, sölle ein Wacht nit anzenännen haben, sondern darum ab und hinwegweisen... ..Auch ist er wieder zu einem Gmeindgnossen ufgenommen, dergestalt dass er den Inzug geben sölle, als wenn er erst in die Wacht und Gmeind als ein Fremder zogen were.”

Ulrich Scheller scheint einen grossen Fehler gemacht zu haben, denn er hat sein Haus und Heim an den auswärtigen Heinrich Zürrer verkauft. Damit verliert er das “Bürgerrecht” der Wacht Langnau (Teil der politischen Gemeinde Thalwil bis 1711), das als Servitut mit dem Grundstück verbunden ist und

Konstruktionen · Vorfabrizierte Bauteile · Treppenbau · Täferarbeiten
Wärmedämmungen · Dachfenster

Unser System ist, dass wir keines haben.

Vielmehr erarbeiten wir individuelle Lösungen für anspruchsvolle Projekte.
Im modernen System-Hausbau ebenso wie im traditionellen Hausbau.

Sihltalstrasse 110
8135 Langnau a/A



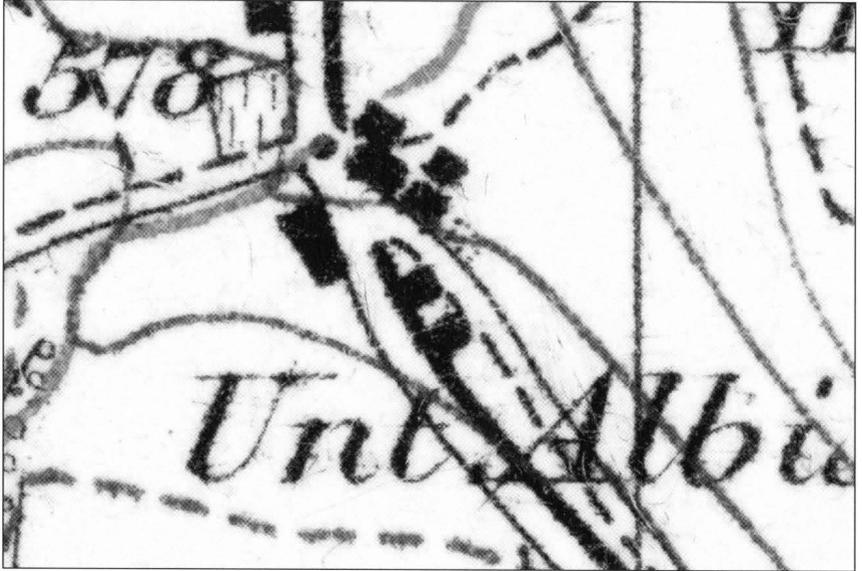
Tel. 01 713 06 06
Fax 01 713 06 39



Stocker und Benz Schreinerei + Innenausbau

Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Telefon 01/713 33 03

*Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Täfer und Isolationen
Möbel-Restaurierungen
Möbel- und Polstermöbel
Norm- und Massschränke
Neubauten und Umbauten
Küchen Neu- und Umbauten
Reparaturarbeiten*



Wild'sche Karte 1880

nun offenbar an Heinrich Zürrer übergegangen ist. Da er aber weitere Güter in Langnau besitzt, wird er auf sein Bitten hin wieder in die Wacht Langnau aufgenommen, muss aber erneut seinen „Inzug“, also eine Einkaufssumme, leisten. Im protokollierten Eintrag verspricht er, falls er wieder ein Haus baue, es nie wieder einem Auswärtigen zu verkaufen.

Da er also sein erstes Heim verkauft hat, ist anzunehmen, dass er sich im Unteralbis ein neues Wohnhaus gebaut hat, vielleicht auch um für seine zweite Frau und die Kinder ein Dach über dem Kopf und eine Existenz zu haben. Den Beleg dafür liefert wiederum das Notariatsprotokoll. Am ersten August 1655 ist ein Schuldbrief eingetragen. Uli Scheller „unden am Albis“ leiht sich 300 Gulden von Uli Syfrig zu Thalwil. Zur Sicherheit gibt er sein „Hus und Heimen, Schür und Baumgarten, 4 Mannwerch, stosst oben und vornen an Heinrich. Zürrers Baumgarten, unden an Samuel Brändlis Acher, hinden an Wolfgraben“ als Pfand. Er hat also in unmittelbarer Nähe seines einstigen Anwesens ein Bauernwohnhaus mit den nötigen Betriebsgebäuden erbaut, und ist nun Nachbar seines Käufers geworden.

In einem weiteren Schuldbrief vom Mai 1665 sind noch nähere Angaben zum Heimwesen des Uli Scheller ersichtlich. Er leiht sich vom Bernhard Frymann aus dem Rütibol 100 Gulden und gibt als Sicherheit „Hus und Schür,

Brigittes Shop

Das spezielle Geschäft im Zentrum von Langnau

Mode

Altbewährtes pflegen,
aber den Blick für Neues offen halten!

Wäsche

Unter diesem Motto wird es auch künftig bei mir die bekannt grosse Auswahl an Textilien für Damen, Herren und Kinder sowohl für den Tag, als auch für die Nacht geben. Bekannte Marken garantieren für ein stets gutes Preis-/Leistungsverhältnis, aber auch für Qualität, Passform und Lebensdauer.

Strümpfe

Die Chemische Reinigung WILD, die durch ihre Ablage bei mir seit mehr als 9 Jahren in Langnau vertreten ist, bürgt mit ihrem guten Namen für Textilpflege vom Feinsten.

Socken

Und nun zum Neuen:

Eine kleine Auswahl Schuhe und Handtaschen erweitern seit kurzem das Angebot für die modische Dame.

Bademode

Mit Ihrer persönlichen Treuekarte (unbeschränkt gültig) kaufen Sie alle regulären Artikel günstiger – ein verlockendes Angebot für Ihren bequemen Einkauf im Dorf.

Chem. Reinigung

Genügend Parkplätze vor dem Haus sowie attraktive Öffnungszeiten (Montag – Freitag von 07.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr, samstags durchgehend von 08.00 – 16.00 Uhr) sind weitere Argumente auch für Berufstätige und Kunden mit wenig Freizeit.

Zeitschriften

Wie wäre es mit einem Versuch?
Vielleicht kann ich Sie überzeugen, dass Sie sich den Weg in eine Nachbar-Gemeinde sparen können.



Unteralbis, Blick gegen Zürich um 1900

Schwynstall, Krutgarten und Husmatten, 6 Mannwerch gross und 1½ Juchart Acher alles aneinander gelegen. Stosst an die Strass gegen Zürich, 2. an Wolfgraben... Gebäude, Grösse und Lage sind nun genauer bezeichnet: Das Anwesen grenzt an die Albisstrasse!

Zwischen 1668 und 1672 scheint Uli Scheller gestorben zu sein, einen entsprechenden Eintrag im Sterberegister der Kirche Thalwil fehlt allerdings. Am 23. Februar 1672 kaufen die Mutter Magdalena Bühler "*Uli Schellers sel. unden am Albis Ehwib*" und ihr Bruder Ruedi Bühler zu Üerzlikon als Vormund ihrer Kinder, ihren Stiefsohn aus erster Ehe des Ulrich Schellers, Samuel aus. Zur Sicherheit verpfändet sie: "*Hus und Heimen, Krutgarten, samt einem Infang, 2 Chüi sömmerigs und winterigs, auch 1½ Juchart Acher aneinander gelegen. Stosst an die Strass gegen Zürich, 2. an Wolfgraben, 3. an Eichholzers...*" Das Heimwesen reicht also um ganzjährig 2 Kühe zu halten, ein nicht allzu grosser Betrieb. Da zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich noch drei Kinder zu Hause gewohnt haben, musste der Ertrag für 4 Personen reichen.

Vier Jahre später, 1676, ist Hans Jacob Scheller als ältester Sohn aus zweiter Ehe Besitzer des Anwesens. Allerdings scheint er verschuldet zu sein, denn

Ihr zuverlässiger Druckpartner



Ebnöther Joos AG • Sihltalstrasse 82 • 8135 Langnau am Albis • Tel. 043 377 81 11
Fax 043 377 81 14 • ISDN 043 377 81 15 • info@ebnoetherjoos.ch

Ebnöther print & publishing

Papillon

Kinderboutique

Bébé- und Kindermode bis 16 Jahre.

Burberry, Pampolina, Hummelsheim, Red+Blu, Amore,
Babar, Caramasov, Monnalisa, Superga, Lili Gaufrette,
Floriane, Donald, usw.

Grosse Auswahl an günstigen Einzelstücken.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Karin Grossenbacher
Alte Dorfstrasse 12
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 09 33

Mo, Mi, Fr: 14 – 18 Uhr
Di + Do: 10 – 12, 14 – 18 Uhr
Sa: 10 – 12.30 Uhr

www.kinderboutique-papillon.ch



Ofenkacheln aus dem unteren Hausteil

Heinrich Kleiner, der Wirt auf dem Albis, leiht sich von den minderjährigen Geschwistern des Hans Jacob 500 Gulden und setzt als Pfand seine von Hans Jacob abgekauften Landstücke ein. Hans Jacob selber muss, wohl um eine Schuld bei Kleiner zu begleichen, sein Haus und seinen Hof als Pfand in des Kleiners Schuldbrief setzen. Er verpfändet sich also gegenüber seinen Geschwistern mit dem Haus, in dem sie alle wohnen.

1692 erscheint Hans Jacob zum letzten Mal in den Akten als der Besitzer im Unteralbis. Im November 1752 nimmt Jakob Scheller, Hans Heinrichen sel. Sohn, bei den Gebrüdern Caspar in Wollishofen Geld auf. Sein Pfandeintrag lautet: *“das von Grossvater Jacob Scheller erkaufte... ..Haus und Hofstatt, Schür und Krautgarten, Hausmatte und Acker, alles 4 Jucharten gross in einem Einfang”*.

Seine Tochter Barbara heiratet den Johannes Nägeli von Kilchberg. Sie verkaufen am 26. Oktober 1789 einige Landstücke und ihre Behausung unten am Albis dem Richter Jakob Suter in der Rinderweid zu Langnau. Im Anhang regelt sie noch: *“Solle auch zu diesem Kauf gehören, ihr der Verkäuferin Vieh, Hausrat, Schiff und Geschirr, was Namens und Gattung alles... ..die Verkäuferin behält sich vor, alles zu nutzen bis zu ihrem Tode”*

Etwas scheint aber mit diesem Verkauf nicht ganz geklappt zu haben, vielleicht konnte der Suter nicht zahlen, denn 1791 benötigt Barbara Nägeli-Scheller Geld und gibt als Pfand alle ihre Gebäude, die sie noch im Unteralbis besitzt, und ein Verweis bezeichnet sie näher, als die Gebäude, die im Schuldbrief an die Gebrüder Caspar genannt werden. Also ist Suter entweder gar nie, oder nur sehr kurzfristig Eigentümer gewesen. Umsomehr als Barbara Scheller, *“Johann Nägelis Ehefrau”* am 6. Oktober 1796 auf öffentlicher Gant ihr ganzes Heimwesen verkauft.

Für alle
Versicherungs-
fragen und
Gesamt-
beratungen



Inspektorat:
Benjamin Käser, Tel. 713 16 38
Organisationsinspektor
Mettlenstrasse 12, 8135 Langnau

jürg kaufmann + co

spenglerei + installationen
langnau am albis

telefon 01/713 36 69

schwyzertobelstrasse 1

Reisen und Ferien am Strand oder in der Stadt. Buchen Sie Ihre Ferien im Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon!

Ferien und Reisen

Wir buchen gerne für Sie Bahn- oder Flugreisen mit Hotelübernachtungen und auch Badeferien.

Reiseveranstalter:

• Railltour Suisse • Frantour Suisse • Imholz • Hotelplan • M-travel • Eurotrek • Falcon Travel • STA • Furka-Oberalp-Bahn • Reisebüro Mittelthurgau



Bahnangebot Ausland

- Internationale Billette und Sonderangebote
- Eurotrain: Das Jugendbillett von 16–26 Jahren
- Interrail: Das Abonnement für Erwachsene und Junioren
- B.I.G.T.: Fahrausweise für ausländische Arbeitnehmer
- Euro Domino: Der Reise(s)pass für Europas Bahnen
- Gruppenbillette

Auskünfte

und Reservationen

Bahnreisezentrum
Langnau-Gattikon
Telefon 01 206 46 69
Fax 01 206 46 72
brz.langnau@szu.ch
www.szu.ch

Öffnungszeiten

Mo–Fr 05.50–19.30 Uhr
Sa + So 06.50–11.00 Uhr
13.20–18.00 Uhr

 **SZU**
Sihlthal Zürich Uetliberg
Bahn



Familie Leuthold vor ihrem Hause, um 1910

Die Zeit der Schärer

Heinrich Rellstab, der Müller zu Langnau und Jacob Widmer erwerben sich einige Grundstücke. Den Rest des Landes mit den Gebäuden gehen ins Eigentum von Heini Schärer über.

Heini Schäfers Grossvater, Diethelm Schärer hat im Oktober 1715 von den minderjährigen Kindern des Löwenwirtes für 458 Gulden und 23 Schilling Haus und Güter abgekauft. Um welche es sich handelt ist nicht klar. Sicherlich aber um Gebäude im Unteralbis, denn er ist Nachbar der Wirtschaft Löwen. Das nachbarschaftliche Verhältnis mit dem Löwenwirt, der ein recht rauher Geselle war, scheint nicht eben gut gewesen zu sein. Das beweist ein Eintrag in den Gerichtsakten der Landvogtei Knonau vom 16. Dezember 1717: *“Schlag- und Schältungsspänigkeit Diethelm Schäfers und Frau gegen den Wirt Hans Georg Schwizer... ..dass die gegeneinander geflossenen Schältungen so wohl von den Wybern als Männern obrigkeitlich aufgehebt seien... ..und deswegen weil der Wirt den Schärer auf dessen Boden angegriffen und seiner Frau einen Streich gegeben... Der Wirt wird dazu verurteilt, die Arzt und Gerichtskosten zu übernehmen. Aber der Friede hält nicht*



Grossackerstrasse 7
8135 Langnau am Albis
Tel. 01 713 13 30
Fax 01 713 23 60
www.igema.ch, info@igema.ch



Neue Dorfstrasse 1
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 31 31
Fax 01 713 32 74

Hotel – Restaurant – Gasthof

„Bahnhöfli“

- Alaska-Stübli
- Lachs und Zürichsee-Fische
- Mediterrane Küche
- Preiswerte Mittagmenüs
- Exklusivste Fischküche im Sihltal

Willkommen bei

O. Benelli und seinem Team

Samstag Ruhetag – Sonntag ab 16.00 Uhr geöffnet
Montag bis Freitag: 10.00 – 01.00 Uhr



Wagnerei Leuthold um 1915

lange, im August 1718 wird Diethelm Schärers Frau gebüsst, da sie dem Wirt einen Schaden verursacht hat. Aus dieser Ehe gehen 12 Kinder hervor, wovon 4 schon im Kindsalter sterben. Nun ist also Diethelms Enkel Heini Schärer Eigentümer der Liegenschaft, sie wird so beschrieben: *“Eine Behausung und Hofstatt, Scheune und Stallung, s.v. Schweinestall, Krautgarten, Hausmatte und Acker, alles ungefähr 4 Jucharten gross. Stosst oben gegen Albis an die Landstrasse auf Zürich, 2. vornen an Richter Suters in der Rinderweid Ruchmatte, 3. unten an folgenden Haslenacker, 4. hinten an den Bach und Jacob Widmers Haus und Weid.”*

Die Brüder Heinrich und Johannes (Miteigentümer) kaufen ihre Schwester Esther aus dem väterlichen Erbe aus und teilen das geerbte Anwesen 1823 unter sich auf. Johannes übernimmt *“eine halbe Behausung und Hofstatt, der obere Teil, eine halbe Scheune und Stallung, der vordere Teil”*, sowie einen Achtel an der Trotte. Sein Bruder Heinrich erhält *“eine halbe Behausung, der untere Teil, eine halbe Scheune und Stallung, ebenfalls der untere Teil, Krautgarten, Hausmatte und Acker, eine halbe Scheune und Stallung, der hintere Teil”* und ebenfalls einen Achtel an der Trotte. Was bis jetzt gemeinsam bewohnt und beworben wurde, ist fortan unter zwei Eigentümern aufgeteilt.



Restaurant Rank

Beatrice Stettler & Sylvia Nussbaumer

täglich mehrere günstige Tagesmenüs

* * *

Cordon-Bleu- und Pferdefilet-Spezialitäten

* * *

Mah Mee

* * *

Saal (50 Pers.) für Bankette, Seminare usw.

* * *

Gästezimmer

* * *

Dienstag und Mittwoch ganzer Tag
geschlossen

*Neue Dorfstrasse 11, 8135 Langnau a/A
Telefon 01 713 31 60*

gut investieren

Bauunternehmung AG
BACHMANN
Langnau a.A.

umbauen

renovieren

Walter Bachmann
Bauunternehmung AG
Fuhrrain 4 8135 Langnau a. A.
Telefon 713 17 28

Ihr Fachgeschäft für
Fahrräder, Zubehör und Bekleidung



Lerch Cycle Sport · Sonnenmatt 4 · 8136 Gattikon
Telefon 01/720 67 07 · Fax 01/720 67 12



Das Haus von der Südseite, um 1905

Das geteilte Haus

Der untere, östliche Teil

Während den folgenden 15 Jahren bewirtschaften die beiden Brüder das Anwesen gemeinsam. 1839 aber verkauft Heinrich seinen Erbteil an einer öffentlichen Gant an Rudolf Kloter ab dem Schnabelberg.

Kloter ist mit Barbara Schärer, der Schwester des ledigen Heinrich, verheiratet und benötigt neuen Wohnraum, denn sein Heim auf dem Schnabelberg hat er bereits 1829 der Stadt Zürich verkauft. Laut Kaufvertrag muss er noch bis Ende Jahr das Land bewirtschaften, dann übernimmt es die Stadt, um es aufzuforsten. So treffen wir um diese Zeit noch weitere Familien, die ehemals auf dem Schnabelberg wohnten, nun im Dorfe Langnau an.

Aus seinem Kaufvertrag lässt sich die Grösse des Heimes ersehen: *“Eine halbe Behausung und Hofstatt, der untere Teil. Eine halbe Scheune und Stallung, auch der untere Teil, sowie solches geteilt und Verkäufer besessen hat. Krautgarten, Hausmatte und Acker, alles ungefähr zwei Juchart gross, unden am Albis gelegen, der untere Teil.*

Stosst oben an Johannes Schärer Acker...



as werbung ag design und kommunikation

as werbung ag weidstrasse 4 8135 langnau am albis
telefon 01 714 77 11 telefax 01 714 77 14 info@aswerbung.ch www.aswerbung.ch

Coiffure

B. Bertoldo

eidg. dipl.

für Kunden

Haarpflege, Schnitt
und Frisur
für die ganze Familie

Damen und Herren
8135 Langnau a.A.
Sihltalstrasse 90b
Tel. 01/713 31 85

**Über Mittag
geöffnet!**



**Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 01 713 31 30
Fax 01 713 31 77**

**Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 01 720 38 65
widmerbeat@bluewin.ch**

Aktuell

**Foto-Torte
Amaretti
Langnauer Schitli**

Öffnungszeiten

Langnau:

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend
Sa 06.00 - 16.00 durchgehend
So 08.00 - 13.00 Laden+Café offen

Thalwil:

Di - Fr 06.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30
Sa 06.30 - 16.00 durchgehend



Die Eltern Albert und Anna Selina Leuthold mit den drei Töchtern Rosalie, Selina und Luise, 1924

*Ein halbe Juchart ungfahr Acker, genannt in der Haslen, der untere Teil
Anderthalb Juchart Holz und Streue, genannt Berg- oder Gotthardholz, der obere Teil.*

Ein Vierling Acker, genannt Baumächerli, der Vorderteil.

Eine halbe Scheune und Stallung, der Hinterteil

Ein Vierling Reben, genannt Höflireben, der Vorderteil.

Anbedungen:

1. Käufer mag obiges Heimwesen mit Martini 1839 antreten.

*2. Verkäufer behaltet sich unverheiratetenhalbs Platz in der Stube, Kuchi,
Keller und ein eigen Kammer zu nutzen vor.*

*4. In diesem Kauf soll noch sein Anteil an den Kirchenörtern, so auch sein
Anteil am Pflug gehören*

Noch vor dem Tode Rudolf Kloters, er stirbt am 5. Mai 1855, kauft sein Sohn Rudolf 1847 seine drei Brüder, mit Einwilligung der Eltern, aus dem väterlichen und mütterlichen Erbe aus und wird alleiniger Besitzer des unteren Teils. Seine Mutter Barbara stirbt im Januar 1864. Noch bis zum Jahre 1891 wohnt und arbeitet Rudolf Kloter im Unteralbis. Ob er wohl gesundheitlich angeschlagen ist? denn er verkauft seinen Anteil am 4. Mai an Albert Leuthold und stirbt, 68-jährig, am 15. November des selben Jahres.



01 713 22 77

STALDER
Getränke
Hauslieferung
Langnau · Gattikon

PIZZA-DOME-HASLEN

Holzofenrestaurant - Bar - Gartenterrasse

Equipa Christina und Walo Brunner presentare

Die Perle im Sihltal

Am traumhaften Albisnordhang liegt der Pizza Dome Hasle. Ein origineller Treff für alle. Im Western-Deko fühlt man sich bei Fajitas, Spätzlibrägel und den besten Pizze wie in den Ferien. Salatküche vom Feinsten und viele Überraschungen ...

... und das jeden Tag
ab 16.00 bis 24.00 Uhr

Unterrütistrasse 2
8135 Langnau a/A
Tel. 01 713 10 03
Fax 01 713 18 11



Marie-Louise Baumann
dipl. Kinesiologin

Kinesiologie • Gesundheitsmassagen • Ernährung
Gattikonerstrasse 81 • 8136 Gattikon • Telefon 01/722 12 15



1969

Der obere, westliche Teil

Hier bleibt bis 1850 Johannes Schärer der Eigentümer. Einen Hinweis auf die Vorbesitzer des Hauses ersehen wir 1837, als er mit seinem Schwager Rudolf Kloter das Vorder- respektive Hinterteil des "Scheller"ackers tauscht. Noch heute trägt eine Wiese oberhalb des Hauses, am Albishang den Namen Schellerwiese.

Am 16. Mai 1850 verkauft Schärer an Jakob Toggweiler aus Gattikon sein im Unteralbis gelegenes Heimwesen. Der seinerseits veräussert es für 7291 Franken dem Conrad Hausheer von Wollishofen dazu "*der Anteil an einem Weiberort und die Hälfte an einem Männerort, letzterer in der Treppen in der Kirche Langnau, und der Anteil an einem laufenden Brunnen*". Beigefügte Anmerkung des Kanzlisten: "*für welche Objekte indessen die Kanzlei nicht garantieren kann.*"

An Fahrhabe ist nur wenig dabei, nämlich ein Küchengestell, eine Baumleiter, eine Heuleiter und das vorhandene Heu und Stroh.

Für 100 Franken verkauft Hausheer 1866 ein in seinem Land in der Haslen befindliche Quelle an Jakob Müller und Heinrich Salzmann in der Haslen.

Bäckerei Konditorei Friederich



Yvonne Friederich

Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis

Telefon 01/713 31 41, Fax 01/713 44 77

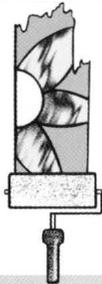
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
06.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch
nachmittags
geschlossen

Samstag
06.00 - 14.00 Uhr
durchgehend

MALER



BLUM

Marcel Blum

SIHLWALDSTR. 9A
CH-8135
LANGNAU A.A.
TEL./FAX
01/ 713 14 04
WWW.MALERBLUM.CH

malen · gipsen · tapezieren · dekorative Techniken / Stucco Veneziano

AUGENOPTIK HAAS



eyephorics®

so leicht
so bunt
so anders

Neue Dorfstrasse 20, 8135 Langnau am Albis, Telefon 01/713 39 80



Unteralbis, 1975

Die beiden sind berechtigt im hausheerschen Land eine Brunnenstube und eine Wasserleitung bis zu ihrem Hause zu errichten. Hausheer anderseits aber darf in einem Umkreis von 5 Schuh nicht mehr mit Jauche, sondern nur noch mit Asche düngen. Ein Jahr später, 1867, geht der halbe Wohnteil käuflich an Jakob Huber *ab dem Albis* über. Er hat die selben "Dünevorschriften" wie Hausheer einzuhalten.

Am 21. Oktober 1902 wechselt der Wohnteil abermals den Eigentümer. *Jakob Huber, Heinrichen sel., hat seinem Enkel Albert Leuthold-Schwarzenbach, Wagner von Horgen, wohnhaft im Unteralbis, verkauft und überträgt diesem zu Eigentum. In welchem Kaufe die einzige Tochter des Verkäufers, die Mutter des Käufers, Witwe Anna Carolina Leuthold, geb. Huber im Unteralbis, ihre Zustimmung erteilt.*

Bisher eine halbe Behausung und halbe Scheune:

Ein Wohnhaus mit Werkstätte und Hofstatt, der obere Teil. Einen Anteil am laufenden Brunnen. Eine halbe Scheune und Stallung, der vordere Teil.

Mit diesem Kauf ist nun wieder das ganze Haus mit den zugehörigen Scheunen und Landstücken für ein paar Jahre in einer Hand vereinigt.

Bacher

Garten-Center

Die Grünen Profis
Les professionnels du vert
I professionisti del verde



Pflanzen-Markt Gärtnerei/Gartenbedarf

Ein umfassendes Sortiment in vielfältiger
Pracht, da treffen Sie Ihre Wahl.
Sie geniessen in unserer Umgebung
eine zauberhafte Stimmung.

Blumengruss per Internet
24h-Bestellservice

Neue Dorfstrasse 20 · 8135 Langnau am Albis
Telefon 01 714 70 70 · www.bacher-gartencenter.ch

MANUZZI ABEGG

COMESTIBLES NATURAFLEISCH

Italienische Spezialitäten, Über 60 Käsesorten
Früchtekörbe, Weine, Traiteur, Frischteigwaren
Brot, Tiefkühlprodukte, Früchte und Gemüse

Fleisch aus naturnaher, tierfreundlicher
Landwirtschaft, von Bauern aus unserer
Region



Neue Dorfstrasse 20a
Langnau am Albis
Telefon 01/713 20 26
Montag geschlossen

TÄGLICH
FRISCHE FISCHE





Das Innere der Wagnerei, um 1930

tümerin des unteren Hausteiles, der Wagnerbetrieb wird eingestellt und, da es vertraglich so abgemacht worden war, nach ihrem Tode in den Besitz der Familie Brütsch übergeführt.

Heute, 2002, gehört der obere Teil, seit dem Tode der Eltern 1987, Yolanda und Albert (Ali) Brütsch. Der untere Hausteil ist seit 1999 im Besitze der Erbgemeinschaft Schmid-Leuthold.

Jakob Albert Leuthold als Wagner baut einen Teil des Hauses in eine Wagnerei um und sein Betrieb läuft gut. So gut, dass er Mitarbeiter einstellen muss. Die beiden Wagnergesellen Ulrich Schmid und Heinrich Kronauer aber wagnern nicht nur, sie verstehen sich auch ausgezeichnet mit den beiden Töchtern des Meisters, Rosalie und Selina. Für die dritte Tochter, Luise, interessiert sich der als Pferde knecht im Nachbarhaus angestellte Albert Brütsch. Die drei Paare heiraten, Kronauer zieht nach Schaffhausen, Brütsch und Schmid bleiben im Unteralbis. Albert Brütsch bewohnt den oberen, Schmid den unteren Teil des Hauses. Er betreibt die Wagnerei weiter bis zu seinem Tode. 1977 wird Rosalie Schmid Alleineigentümerin des unteren Hausteiles, der Wagnerbetrieb wird eingestellt und, da es vertraglich so abgemacht worden war, nach ihrem Tode in den Besitz der Familie Brütsch übergeführt.

man nehme:
eine feine Schmuckidee
zwei geschickte Hände
einige Gramm
Gold oder Silber
und eine Prise Edelstein
oder Perlen ...

Goldschmied-Werkstatt
Neuanfertigungen und Reparaturen

Barbara Schweixer

Neue Dorfstrasse 20 8135 Langnau am Albis
Telefon 01 - 713 06 65

Wir sind Ihr Spezialist für
Naturheilmittel
(Heilkräuter, Tinkturen, Bäder)
Homöopathie (Similasansystem,
Nelson)
Spagyrik (Heidak)
Reformprodukte (Biona-Reform-
abteilung)

angst

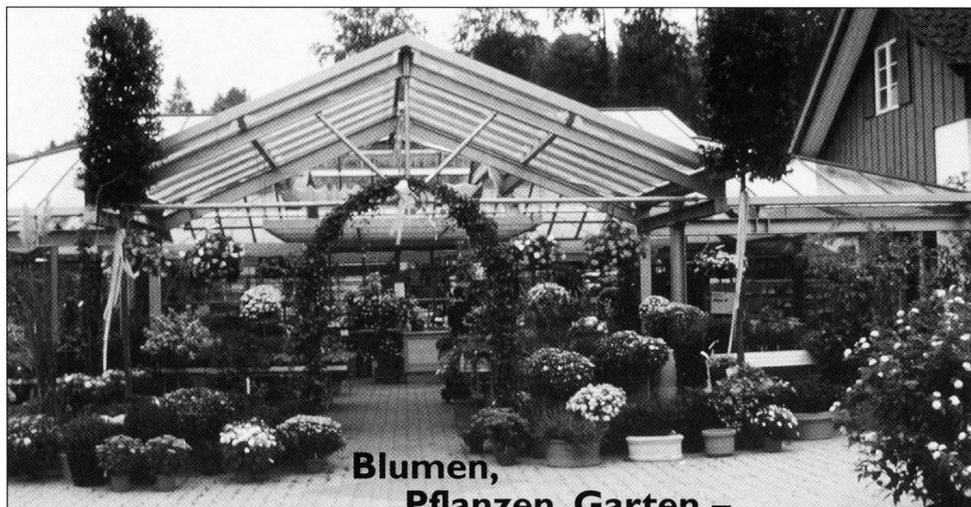
DROGERIE REFORM
PARFÜMERIE NATURHEILMITTEL

Hintere Grundstrasse 2
8135 Langnau a. A.
Tel. 01/713 26 00

FOTOKOPIEN



biona



**Blumen,
Pflanzen, Garten –
natürliche Freude!**



G'plus-Gärtner
+ kundennah
+ kompetent
+ umweltgerecht

DORFGärtner

Familie Ernst Baumgartner

Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 35, Telefon 01 713 31 80



Reparaturen aller Marken CP Garage GmbH

V. Chassanidis

Sihltalstrasse 91, 8135 Langnau a/A, Tel. + Fax 01/713 11 21



MARUBO
WASSERSPORT

FABRIKSTRASSE 4
8912 OBFELDEN
TELEFON 01/760 13 08

Das
Wassersport-
zentrum
in Ihrer Nähe!

www.marubo.ch
wassersport@marubo.ch

- **PADI-Tauchschnule**
- **SSI-Dive Center**
- **Tauchshop**
- **Schwimmshop**
- **Füllstation**
- **Schwimmwesten**
- **Schlauchboote**

Sport-
Körper-
Erholungs-
Fussreflexzonen-

Massagen



Montag bis Freitag
auf Voranmeldung



Christina Cavallasca
dipl. Masseurin, Heuackerstr. 1
Sauna/Hallenbad Langnau a/A
079/677 01 49, 01/481 78 86

Schlosserei Metallbau

F. Zwahlen

Leichtmetallarbeiten,
Metalltüren – Blecharbeiten
sowie schmiedeiserne Fenstergitter
nach Mass

Reparatur- und Montagewerkstatt

Sihlwaldstr. 10 • 8135 Langnau a/A
Telefon 01/713 28 25



Häberling Treuhand AG

8135 Langnau am Albis Tel. 01/713 18 15

- * Buchhaltungen
- * Steuerberatungen
- * Gesellschaftsgründungen
- * Unternehmensberatungen

Mitglied Schweiz.
Treuhand-Verband **STV|USF**

Unsere Marken-Haushalthilfen:

Waschmaschinen:



SCHULTHESS

Geschirrspülen:

 **Electrolux**

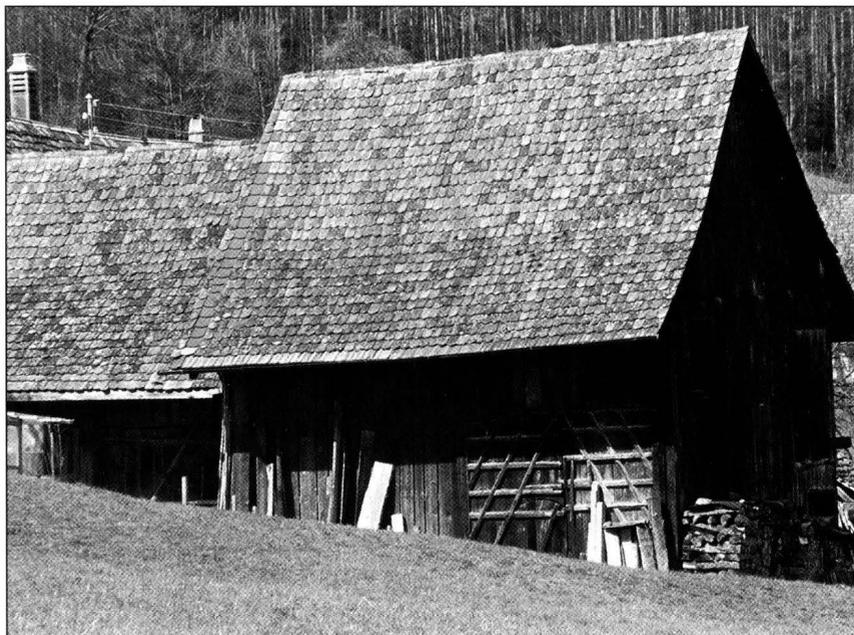
GEHRIG
Die saubere Lösung

erhältlich bei:

E|Berchtold

Sanitäre Installationen
Langnau 713 13 61

Büro: Neue Dorfstrasse 20
Werkstatt: Sihlwaldstrasse 10
www.berchtold-sanitaer.ch
info@berchtold-sanitaer.ch



Oekonomiegebäude, um 1975

Zusammenfassung

Das Haus ist mit grösster Wahrscheinlichkeit zwischen 1653 und 1655 erbaut worden, das sagt aber noch gar nichts aus, ob darin Steine von der Schnabelburg verbaut worden waren. Nachforschungen über das 1969 abgerissene Nachbarhaus könnten zeigen, ob es sich hier um das von Scherrer an den "Frömbden" Heinrich Zürrer verkaufte Haus handelt.

Quellen:

- | | |
|--|---|
| <i>Staatsarchiv Zürich: E III / 67.1</i> | <i>Pfarrbuch Langnau</i> |
| <i>E III / 121.1+2</i> | <i>Pfarrbuch Thalwil</i> |
| <i>E III / 121.5</i> | <i>Haushaltrödel Thalwil</i> |
| <i>E III / 67.4</i> | <i>Haushaltrödel Langnau</i> |
| <i>E II / 700.106</i> | <i>Bevölkerungsverzeichnis Thalwil</i> |
| <i>B XI 300 - 329</i> | <i>Grundprotokolle Langnau</i> |
| <i>RR I 254 a + d</i> | <i>Brandassekuranzbücher</i> |
| <i>BVII</i> | <i>Gerichtsprotokolle Landvogtei Knonau</i> |
| <i>Langnauer Geschichte Band 5</i> | |
| <i>Familie Albert Brütsch:</i> | <i>mündliche Auskunft</i> |

seit
1972

MALERGESCHÄFT

ADOLF KROFITSCH-KÖNIG

LANGNAU AM ALBIS

SIHLTALSTRASSE 68 - TELEFON 01/713 27 04


BadeWelten[®]
Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

**Haustechnik Sanitär & Heizung,
Sanitär-Boutique**

- Badplanung und -gestaltung
- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten

Gartenweg 2 • 8135 Langnau • Tel. 01/713 03 04 • Fax 01/713 03 07

Ein Haus zum sich Wohlfühlen:

Tennis



Squash



**Kinder-
paradies**

«Fitissimo»
familiäres Aerobic/
Gymnastikstudio



modischer
Sport-Shop



Bistro



«Sauna Sihlmatte»

Gesundheitsmassage/
Sauna/Solarium/
Bio-Dampfbad



www.tscs.ch

TENNIS & SQUASH CENTER SIHLTAL

8135 LANGNAU a. A., SIHLTALSTRASSE 65, TEL. 01/713 10 22

Stadtnah und verkehrsgünstig/Genügend Parkplätze

GALA – Gewerbe- Ausstellung Langnau am Albis

Schön, dass wir Sie an dieser Stelle begrüßen dürfen. Wir freuen uns auf ein tolles Wiedersehen. Nach 1992 und 1997, wird nun 2002 die dritte Ausgabe der Gewerbe-Ausstellung Langnau am Albis auf dem Schwerzigelände stattfinden.

In bekannter Umgebung werden viele Begegnungen, interessante Gespräche, angeregte Diskussionen kommuniziert. Bei fröhlichem Zusammentreffen erleben alle unvergessliche Stunden. Drei besondere Tage, die das Dorfgeschehen prägen.

Mitglieder vom Gewerbeverein und einige öffentliche Dienste präsentieren Ihnen eine tolle Ausstellung. Sie erhalten viel Wissenwertes konzentriert an einem Ort.



Unternehmer mit Fachkompetenz!
Alle beteiligten Firmen, ob Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, sind engagierte Unternehmer die ihre Leistungen professionell ausführen. Mit ihrer Fachkompetenz sind Inhaber und Mitarbeitende gefordert und



Gepflegte Küche und Weine
sowie Sälli für
Familien- und Vereinsanlässe
Kegelbahnen
Zimmer mit Dusche und WC
Sonntag Ruhetag
(Für Anlässe auf Voranmeldung geöffnet)



Mit höflicher Empfehlung

Hotel Restaurant Langnauerhof

Maya Zettel Schaufelberger

8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 31 38

Gesund werden – Gesund bleiben



Apotheke Langnau



D. Opitz
8135 Langnau a.A.

Vordere Grundstr. 4
Tel. 01-713 15 33

Hauslieferung



Sie als Besucher fordern uns mit vielen Fragen! Aus einem ersten Kontakt entsteht vielleicht eine gelungene Zusammenarbeit. Ein Wunschdenken für beide Seiten, das in Erfüllung gehen kann – schön wäre es.

Das Angebot in Langnau darf sich sehen lassen. Auch wenn nicht alles angeboten werden kann, ist die Palette umfangreich. Sie haben vielleicht gar nicht gewusst, dass es das in Langnau gibt. Dazu ist die GALA wie geschaffen, um sich ein Bild zu machen, welche Unternehmen vor Ort sind.



Öffentliche Dienste

Auch diese Dienstleistungen gehören eigentlich zum täglichen Bedarf. Das Zusammenspiel von privater und öffentlicher Hand wirkt gemeinsam. Auftraggeber und Auftragnehmer stehen sich nahe und sind für die Bevölkerung bereit.

Bauen, Versorgen, Sicherheit, Veranstaltungen und vieles mehr, beide Seiten sind immer im Einsatz. Mit dem gemeinsamen Wirken profitieren die Menschen die hier wohnen.

Alle Fotos stammen von der GALA 1997



Suech'sch es Auto?
Also...

...mín Papi hät sín neue
Klapp vom Perlungher...

Garage O. Perlungher AG

Höflistrasse 69

8135 Langnau

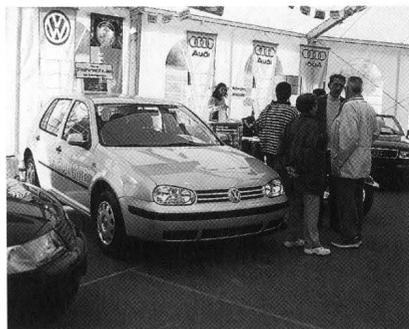
Telefon 01/713 32 31





Ein lohnender Besuch

Liebe Langnauerinnen und Langnauer, nehmen Sie sich an diesem Oktoberwochenende etwas Zeit. Die Aussteller sind vorbereitet und freuen sich auf den Besuch. Sie werden staunen was Sie alles an Neuem erfahren, was Sie spannendes erleben und welchen Nutzen Sie beziehen können. Profitie-

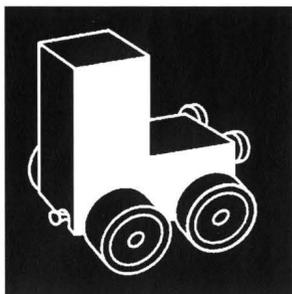


ren Sie von einem Rundgang durch die GALA, es lohnt sich wirklich. Das OK GALA, der Gewerbeverein mit allen Ausstellern danken Ihnen.

Öffnungszeiten Ausstellung

Freitag, 25. Okt. 17.00–22.00 Uhr
 Samstag, 26. Okt. 10.00–22.00 Uhr
 Sonntag, 27. Okt. 10.00–18.00 Uhr





Autofahrschule

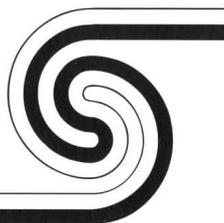
Michael Piasko

Staatl. dipl. Fahrlehrer

Fahren, Theorie, Verkehrskunde

Oberrenggstrasse 27, 8135 Langnau a. A.
Tel. 01/713 09 10, Natel 079/404 42 44

elektro stähli ag



reparaturen, service,
zusatzinstallationen,
umbauten, Neubauten

eidg. dipl.
elektroinstallateur

obstgartenweg 5
8135 langnau am albis
telefon 01-713 02 12

Naef Böden

Teppich • Parkett • Linol

Peter Naef

Oberrenggstrasse 74
8135 Langnau am Albis
Telefon 01/713 27 42
Fax 01/713 27 42
Natel 079/667 78 36

Peter Naef berät Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!

Vereine führen die Restauration

Auch in diesem Jahr werden alle Verpflegungsstationen durch Langnauer Dorfvereine geführt. Das Angebot wird reichhaltig und vielfältig sein. Die Menüs wurden mit allen Beteiligten besprochen, mit neuen Ideen erweitert und die Auswahl verbessert. Es hat sicher für jeden Geschmack etwas Feines dabei.

Die Mitglieder der Vereine sind keine Profis, ihr Engagement und Einsatz wird aber gross sein. Müssen Sie einmal etwas Geduld aufbringen, wer-



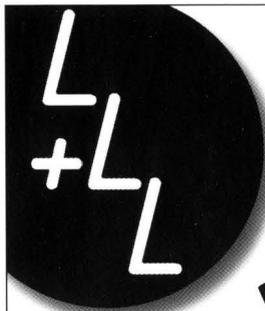
den Sie mit gutem Essen belohnt. Was Sie aufgetischt erhalten, ist frisch zubereitet und auf Tellern angerichtet. Auch in dieser Hinsicht lohnt es sich an der GALA zu verweilen und sich von den Kochkünsten überraschen zu lassen.

Die Vereine mit ihren aktiven Mitgliedern freuen sich, viele Besucherinnen und Besucher zu verwöhnen. Sie halten das Versprechen, dass Sie gut verpflegt werden.

Öffnungszeiten Restauration

Freitag, 25. Okt. 17.00–02.00 Uhr
 Samstag, 26. Okt. 10.00–02.00 Uhr
 Sonntag, 27. Okt. 10.00–20.00 Uhr





HEIZUNGEN

W. Leutwyler AG
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 11 22

*Beratung,
Planung* *Reparaturen
und Neuanlagen*
*Gas, Öl,
Wärmepumpen*

MRT

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Firmengründungen
- Revisionen

MRT, Marlis Randegger Treuhand,

Quellenstrasse 12, 8135 Langnau am Albis, Telefon 713 30 11



Heinz Gresser

Umbauten · Renovationen
Cheminéebau
Keramische Wand-
und Bodenbeläge

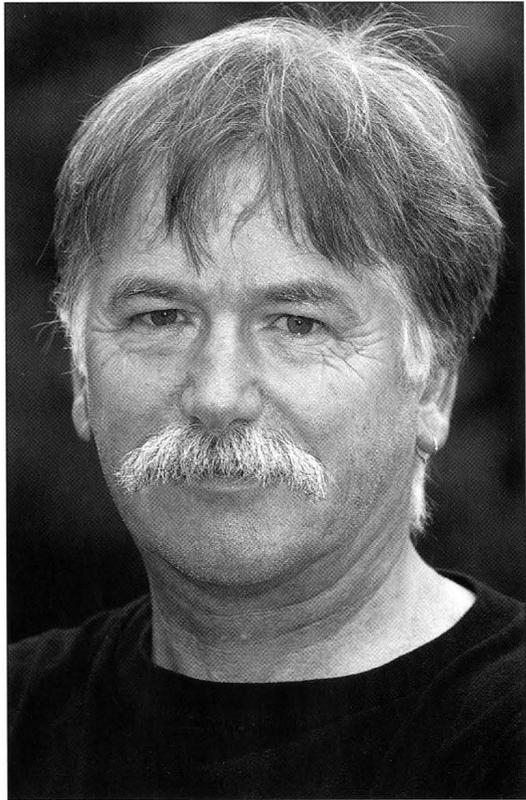
*Für knisternde
Augenblicke ...*

8135 Langnau am Albis
Telefon 01/713 01 09

www.heinzgresser.ch

Lehrer Bernhard Fuchs geht in Pension

Rund vierzig Jahre war er Lehrer an der Mittelstufe in unserem Dorf. Durch die Folgen eines Unfalles hat er den Plan, Turnlehrer zu werden, aufgegeben und wurde Primarlehrer. Sein vorsichtiger Vater fand es geraten, den Sohn von einem Berufsberater beurteilen zu lassen. Dieser fand, der junge Mann würde sich für den Beruf eines Fotografen oder eines Lehrers eignen. Dem Lehrerberuf wurde der Vorzug gegeben, weil es schliesslich immer Lehrer braucht, und weil man als Staatsangestellter einen gesicherten Beruf hat. So wurde der junge Bernhard am Lehrerseminar Rickenbach SZ ausgebildet. Seine erste Anstellung im Schulhaus auf dem



Haggenegg-Pass im Unteryberg-Gebiet war eine echte Herausforderung: Er war Lehrer einer Gesamtschule, was heisst, dass er immer mindestens zwei bis drei Klassen gleichzeitig unterrichtete und dies bei einem Taglohn von 18 Franken, daneben musste er auch das Schulzimmer heizen, was sich romantisch anhört, aber auch seine schmutzige Seite hatte. Nach drei Wochen beschloss er einen Stellenwechsel in den Kanton Zürich bei einem Taglohn von immerhin 50 Franken.

In den vergangenen vierzig Jahren in Langnau hat sich vieles verändert, vor allem auch die Haltung der Kinder dem Lehrer gegenüber. Während die Kinder der Siebzigerjahre noch recht verschlossen und scheu waren, den Herrn Lehrer im vorneherein respektierten, weil er schliesslich im Lehramt diesen Respekt "von Amtes wegen" verdiente, so wurden die späteren Schülerge-



**Elsener
für**

Starkstrom Telecom Netzwerke

ELSENER + CO. AG

Elsener + Co., AG für elektrotechnische Anlagen

8135 Langnau, Sihltalstr. 105, Tel. 01 713 24 24, Fax 01 713 24 57

8803 Rüschlikon, Loosstrasse 3, Tel. 01 724 11 11

Wir sind
Ihre
Nächste.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



**Zürcher
Kantonalbank**

nerationen immer aufgeschlossener und direkter. Respekt verschaffte man sich nicht mehr, weil man der Lehrer war, sondern weil man als Mensch etwas leistete und darstellte, das Respekt heischte. Man durfte aber auch ohne weiteres einmal Schwäche zeigen und das Kopfweh wurde einem nachgesehen.

Bernhard Fuchs schaut zufrieden auf seine Lehrerlaufbahn zurück, er konnte sehr viel vermitteln und hat eigentlich wenig grossen Ärger erlebt. Mit den Schulreformen, die in den letzten Jahren aus dem Büro Buschor zu Hauf eingefahren sind, konnte er gut leben. Er ist überzeugt, dass das neue Konzept der "Teilautonomen Volksschule" eine echte Verbesserung und eine Erleichterung für die Lehrer bedeutet.

Und jetzt wie weiter nach der Pensionierung? Ein Schmunzeln macht sich breit auf dem Gesicht des noch wenig gealterten Mannes. Der Berufsberater hatte damals gar nicht schlecht getippt, als er ihm den Beruf eines Fotografen zuwies. Mit den Jahren ist aus dem Hobbyfotografen ein bestausgewiesener Berufsfotograf geworden, der "nebenbei" viel leistete und sich zum spezialisierten Theaterfotografen durchmauserte. Seine Schwarz-weiss-Aufnahmen, die er auch im eigenen Labor entwickelt, sind oft kleine Kunstwerke, die allgemeine Anerkennung und Bewunderung finden.

Und wir von der Langnauerpost können nur betonen, dass wir uns sehr glücklich schätzen, Bernhard Fuchs zu unseren langjährigen, ausgezeichneten Mitarbeitern zu zählen. Sein Fundus an alten und neuen Fotos – er sammelt schon seit Jahrzehnten – ist für uns und nicht zuletzt für unsere Gemeinde von unschätzbarem Wert.

Wir gratulieren dem pensionierten Lehrer und unserem Kollegen von Herzen und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

Denn niemand ist so gross, und reicht er zu den Sternen
eh dass er etwas kann, muss er's bescheiden lernen.

Spitteler

(Spruch links an der Turnhallenwand Wolfgraben beim Eingang)



Musik Bukki
Piano- und Musikhaus
Klavierstimm- und Reparaturservice

Wiesenweg 7, 8135 Langnau, Tel. 713 36 75, Fax 713 46 66

**Kein Klavierkauf / -miete
 ohne unsere Offerte!**

Markenvertretungen von:

- Steingraber
- Seiler
- Pfeiffer / Rönisch
- Yamaha / Eterna
- Digital-Piano und Keyboard, GEM / Roland, andere Marken auf Anfrage

Geöffnet nach Voranmeldung

TSCHOPP AG
BAUGESCHÄFT ↓ **8135 LANGNAU**

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten
 Tel. 01 713 36 48 Birrwaldstr. 7 Natel 079 403 51 11 + 079 370 80 19

Willkommen im Haus des guten Klanges
Musizierende Jugend - Fröhliche Jugend



Musikschule für Jugendliche und Erwachsene
Einzel oder zu Zweit

Akkordeon / Schwyzerörgeli / Keyboard
 Klavier, Digital-Piano
 Konzert-, Elektro- und Bass-Gitarre
 Schlagzeug, Saxophon

**Vermietung und Verkauf von
 Musikinstrumenten und Zubehör**

**Nach kurzer Zeit können Sie Aktiv-Mitglied
 des Akkordeon / Schwyzerörgeli Orchesters
 Adliswil werden.**

Ich empfehle mich als Alleinunterhalter

Tafelmusik - Tanzmusik für Hochzeiten, Geburtstagsfeste und Firmenanlässe

Musikhaus Musikschule G. Mindeci AG

Gwerbhus Mülibrugg Albisstr. 33, 8134 Adliswil, Tel. 01 / 710 39 69

Unterricht: in Adliswil
 Albisstr. 33

Tel. 01/710 39 69

in Langnau a.A.

Sihltalstr. 108,

Tel. 079/688 04 58



75 Jahre "Singdrossel"

Der lustige Pflanzenvogel im winzigen Pärklein oberhalb des Gemeindehauses erinnert die Vorübergehenden an dieses Ereignis. Diese originelle Drossel wurde der Gemeinde vom Jubilaren zum Geschenk gemacht, wirklich eine gute Idee!

Der Vereinsgeschichte entnehmen wir, dass am 11. September 1927 im Hotel "Bahnhof" die Gründungsversammlung stattgefunden hat. Der 1906 gegründete Ornithologische Verein Sihltal entsprach den Erwartungen einiger Mitglieder nicht mehr, sie wollten sich vermehrt für die Singvögel in der Region einsetzen. Die Unbill der Zeit, Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit machten der kleinen Gruppe von Idealisten zu schaffen. Dies zeigt auch die Feststellung, dass 1933 der Mitgliederbeitrag von fünf auf vier Franken herabgesetzt wurde. Im gleichen Jahr hiess es, dass der Weltbund des Vogelschutzes mit 100'000 Unterschriften bei Mussolini gegen den Vogelmord (Leimruten etc.) protestierte.



Foto: Bernhard Fuchs

Peter Welte

Schreinerei



Spinnereistrasse 4
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 07 33
Fax 01 713 07 33
Natel 079 667 66 23



Restaurant Hirschen Albispass
Albisstrasse 60
CH-8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 00 28
Fax 01 713 00 29
www.hirschen-albispass.ch
restaurant@hirschen-albispass.ch

Restaurant
Gaststube
Bankettraum mit Seesicht
Kegelbahn
Sitzungszimmer
Partyroom mit Terrasse
Gartenrestaurant

Dienstag
und
Mittwoch
Ruhetag!

Herbstzeit = Wildzeit

"Wild-Spezialitäten"

Einfach besser!

Seit einem Jahr unter neuer Leitung.
Wir empfehlen uns für Ihre Feste und Anlässe
aller Art.

Ihre Familie Lindinger
und Team



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

macht Menschen sicher ...

Generalagentur Horgen

Thomas Schinzel
Seestrasse 147, 8810 Horgen

Telefon 01 727 29 29

Agentur Adliswil

Kurt Berger, Agent
Albisstrasse 30, 8134 Adliswil

Telefon 01 709 09 39

Martin Senn, Versicherungsberater
8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 10 08

Eine Riesenarbeit machte für den Verein die Nistkastenkontrolle aus. Sie erstreckte sich vom Risweg in Oberleimbach bis zum Albishorn und umfasste ca. 900 Kästen und zehn Futterautomaten. Die engagierten Vogelschützer waren auch oft mit Skiern und Rucksack unterwegs, und kaum einer dachte, was für ihn persönlich dabei von Nutzen sein könnte. An der GV von 1955 wurde im Restaurant "Rank" mit 31 Ja gegen 16 Nein beschlossen, in der Nachbargemeinde Adliswil einen neuen Vogelschutzverein mit Namen "Specht" zu gründen. Nach der Teilung des Vereinsvermögens erhielten "Specht" und "Singdrossel" je Fr. 552.92 und die Nistkästen auf Adliswiler Boden fielen ebenso dem "Specht" zu. Es setzte sich die Erkenntnis durch, dass Vogelschutz ohne nachhaltigen Naturschutz nicht genügen kann. An der GV von 1973 wurde eine Namensänderung beschlossen. Der Verein für Vogelschutz und Pflege hiess nun "Singdrossel", Verein für Natur- und Vogelschutz in Langnau. Um zu zeigen, dass die Gewichtung des Begriffes "Naturschutz" ernst gemeint war, wurde 1974 der erste Amphibien-Weiher in Fronarbeit gebaut. In den nachfolgenden sieben Jahren pflanzte die "Singdrossel" 1,05 Kilometer Wildhecken, die 5 Meter breit sind und den idealen Lebensraum für gewisse Singvögel bilden.

1975 wurde unterhalb des ersten Weihers im Streumätteli ein zweiter ausgehoben. Der dritte und vorläufig letzte Amphibien-Weiher wurde im September 1983 zusammen mit dem Kiwanis-Club geschaffen.

Es ist sehr bemerkenswert, dass Menschen verschiedenster Altersstufen sich in den Dienst des Natur- und Vogelschutzes stellen, wobei sie dort auch immer wieder Gelegenheit für sportliche Tätigkeit haben, wie Laufen, Freiübungen, Klettern, Durchatmen usw. Ihnen allen, die sich in diesem, der Erhaltung unserer Natur und der gefiederten Mitgeschöpfe, aktiv widmenden Verein betätigen, dem Vorstand, dem langjährigen Präsidenten, ihnen allen sei für ihr sinnvolles Tun gedankt und zu ihrem Jubiläum gratuliert.

Vogelpflegestation in Langnau!

Die Vogelpflegestation Langnau befindet sich im Striempel,
André Mauley, Natel 079 416 16 70

• Fusspflege

- Kosmetische Fusspflege
- Nagel-Spangen & Prothetik
- Wickel gegen Cellulite

Marlene Müller

- Anti-Stress-Wickel
- Jafra Cosmetics
- Nail Cosmetics

Sihltalstrasse 80 · 8135 Langnau a/A · Telefon 01 713 49 33

Verkauf



Die besten Geräte und Apparate für Haushalt, Arbeit und Freizeit: Ein umfassendes Sortiment zu Topkonditionen.

ELTOP



01 713 30 37

Gartenweg 1, 8135 Langnau

Fax: 01 713 30 90

eltop.langnau@ekz.ch, www.eltop.ch



Mitglied der **azpo**

Beratung



Kompetente, neutrale und individuelle Beratung in sämtlichen Fragen rund um den Strom.

Installation



Starkstrom-, Sicherheits- und Schwachstrominstallationen, Schalt- und Steuer- verteilungen für Neu- und Umbauten.

In eigener Sache – 50 Jahre Langnauerpost

Im Frühling 1984 äusserten wir uns "in eigener Sache" zur 50. Ausgabe der Langnauerpost. Ja, es müsste sich jetzt eigentlich um Nr. 100 handeln, aber es ist halt erst Nr. 87, weil zwei Unterbrechungen die Herausgabe störten.

Andreas Hässig, in Langnau geboren und in Langnau geblieben, wünschte sich, in seiner neu gegründeten Buchdruckerei, ein Dorfblatt herauszugeben. Der tragende Gedanke war, den Kontakt zwischen der Dorfbevölkerung – es waren damals etwa ein Drittel der heutigen Zahl – und dem ortsansässigen Handwerk und Gewerbe zu vertiefen. Gleichzeitig sollte es auch Werbung für das eigene, junge Unternehmen sein. Langnau war damals noch weit weg von Zürich. Die Sihltalbahn fuhr noch stündlich und die Autos auf der Sihlstrasse konnten noch gezählt werden.

Die Pendler, die in der Stadt ihrer Arbeit nachgingen, waren noch nicht so zahlreich, was sich in den kommenden Jahren allerdings bald änderte. Noch gab es in unserem Dorf einen Johann Müller, der Radios reparierte, ein Strumpfstübli, das Nylonstrümpfe flickte, einen Schneider im Gartendörfli, der sich sogar anerbote, chemisch zu reinigende Kleidungsstücke abzuholen und nach der Reinigung wieder ins Haus zu bringen – er war nicht motorisiert. Dass der Milchmann täglich das Milchkesseli gemäss Eintrag im Milchbüchlein füllte und auch, wenn gewünscht, ein Mödeli Anke dazulegte, verstand sich von selbst. Am Monatsende wurde abgerechnet.

Langnauerpost

Herausgegeben vom Handwerk- und Gewerbeverein Langnau am Albis Herbst 1952 Nr. 1

LIEBE MITBÜRGER
UND MITBÜRGERINNEN!

Für Sie wurde die Langnauerpost geschaffen, die wir Ihnen mit Vergnügen zustellen. Seit weit über 100 Jahren hat sich dank der steten Treue der hiesigen Einwohnerschaft ein blühender Handwerks- und Gewerbebestand entwickelt. Gewiss dürfte es Sie interessieren, was darüber in eingehenderer Weise ein Langnauer, der sich seit Jahren unserer Lokalgeschichte annimmt zu sagen weiss. ♣ Einen goldenen Boden hat das Handwerk . . . so sagt es wenigstens ein altes Sprichwort. Leider ging darüber in den letzten Jahrzehnten die schwere Walze der Industrialisierung hinweg und mit ihr als Gefolge die Massenware und der . . . «billige Jakob». Für den Kleingewerbetreibenden stellt sich heute die Frage des SEINS oder NICHTSEINS! ♣ Handwerklich saubere und gewissenhafte Arbeitsleistung bei vernünftigen Preisen sind wohl eine Voraussetzung, aber nicht eine Bedingung des Erfolges. Es bedarf auch Ihrer Anteilnahme, das heisst Ihrer bewussten Berücksichtigung der Langnauer Geschäfte, wodurch Sie Ihren Mitbürgern Arbeit und Verdienst erhalten.

Mit freundlichem Gruss

HANDWERK- UND GEWERBEVEREIN LANGNAU AM ALBIS

GARAGE

ROLF SCHENZER

8135 Langnau a. A., Sihltalstrasse 96, Telefon 01 713 32 67

DIE VIER NEUEN VON SUBARU AUF EINEN BLICK.



DER NEUE FORESTER 4WD: SPORTWAGEN, LIMOUSINE, VAN UND OFF-ROADER.

Die Power – 177 PS im Turbo-Modell – eines Sportwagens. Der Komfort einer Limousine. Das Platzangebot eines Vans. Und das Fahrverhalten eines Off-Roaders. Im neuen Forester 4WD. Mit überarbeitetem Design, bis zu 20 kg weniger Gewicht und bis zu 1,2 Liter reduziertem Treibstoffverbrauch. Plus – wie bei jedem Subaru – 4x4-Vorsprung des Pioniers, 3-Jahres-Garantie und hoher Wiederverkaufswert.

30
YEARS
4WD
SUBARU



SUBARU
Active Driving, Active Safety

Die Langnauerpost und ihre Hersteller erlebten eine Entwicklung von einem halben Jahrhundert. Damals hiess es: "Liebe Leser! Die Langnauerpost wird ausschliesslich durch die inserierenden Geschäfte finanziert. Vielleicht erinnern Sie sich bei Ihren Einkäufen und Arbeitsaufträgen daran?"

Heute ist die Langnauerpost immer noch ein wichtiger Werbeträger vieler anässiger Geschäfte. Das Konsumverhalten der Bevölkerung – wir beherbergen gegenwärtig an die 50 Nationen – hat sich gewandelt. Aber trotz Grossverteiler und Einkaufszentren können sich die meisten Geschäfte behaupten. Berufserfahrung, Zuverlässigkeit und Qualität sind ihre Auszeichnungen.



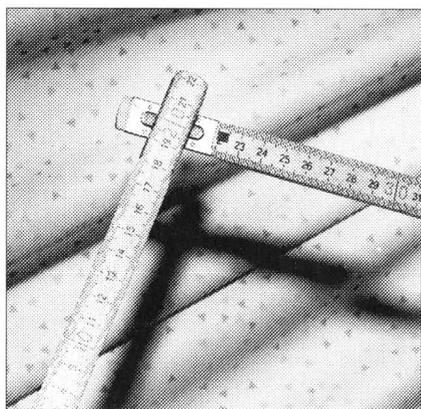
Bei dieser Gelegenheit wollen wir all denen danken, die während Jahrzehnten, ja zum Teil sogar seit 50 Jahren zu unseren treuen Inserenten zählen. Sie und in erster Linie sie bildeten die materielle Grundlage für die Herausgabe des Blattes. Seit mehr als 25 Jahren wird die Langnauerpost durch einen Beitrag der Gemeinde unterstützt, was wir sehr zu schätzen wissen.

Sehr viel Fleiss und Idealismus wurde von der technischen Seite, der Herstellung des Heftes aufgewendet. Der Schriftsetzer Andreas Hässig arbeitete damals als sogenannter Schweizerdegen. Er stellte im Handsatz die ersten Ausgaben des Heftes her und druckte diese auch selber in seinem Einmann- und Einfrau-Betrieb. Für jede Illustration war die Herstellung eines teuren Kli-

ZUSCHNITT NACH MASS?

WIR KOMMEN
GLEICH.

DAMIT DAS ZUHAUSE
FREUDE MACHT.



REDEN SIE ZUERST
MIT UNS.

Schreinerei Schneiter AG

8135 Langnau am Albis
Vordere Grundstrasse 14
Telefon 01/713 31 89



In Zusammenarbeit mit dem Möbelzentrum des Handwerks



Neue Ausbeultechnik
Miracle-System

Carrosserie



- Autospenglerei
- Autoscheiben-Profi
- Autolackiererei



Sihltalstrasse 71
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 713 35 23

BILDHAUER

PETER WINTER

- GRABMALE
- INDIVIDUELLER
BRUNNENBAU FÜR
INNEN UND AUSSEN

ALBISRIEDERSTRASSE 10
8003 ZÜRICH
TEL. 01/492 21 41
FAX 01/492 21 80

PRIVAT:
BREITWIESSTR. 59
8135 LANGNAU a. A.
TEL. 01/713 14 34

www.winter-bildhauer.ch
info@winter-bildhauer.ch

WASSERWAND



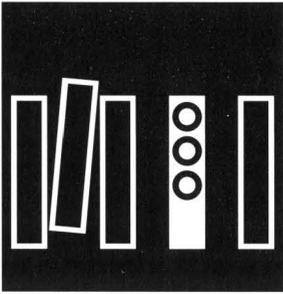
schees nötig. Jeder, der ein Hobby betreibt, muss sich überlegen, ob er sich dieses auch leisten kann.

Das "Hobby Langnauerpost" bedeutete für den Familienbetrieb Einsatz und Überzeitarbeit. Aber jedesmal war die Freude gross, wenn wieder ein neues Heft vorlag. Ohne diese Begeisterung wäre das Erscheinen des Heftes mit den bescheidenen Mitteln gar nicht möglich gewesen. Hie und da, eher selten, erhielten wir ein kleines Zeichen von Anerkennung.

Die Redaktion der Langnauerpost bedeutete eine echte Herausforderung. Für den historischen Teil konnte immer wieder die Mitarbeit von Lehrern gewonnen werden, die zum Wohle oder im Interesse der Dorfgemeinschaft die Ortsgeschichte erforschten und dokumentierten. Lehrer Paul Gimpert war ein leidenschaftlicher Sammler von alten Dokumenten und Belegen; leider verstarb er bald nach dem Erscheinen der Langnauerpost. Ihm folgte Hermann Riedweg, von Beruf ebenfalls Lehrer, mit fantasievollerer Schreibweise und manchmal spekulationsgeladener Sichtweise der Geschichte. Dank der späteren professionellen Mitarbeit der Herren Fuchs, Dr. Stucki und Germann hat die Gemeinde fundiert erforschte Langnauer Geschichte erhalten, die original nur in der Langnauerpost veröffentlicht wurde. Unser Dorf hat keine weitherum bekannte Vergangenheit wie zum Beispiel einige Seegemeinden. Aber es darf sich sehen lassen, dieses am Albishang über der Sihl gelegene Langnau mit seinen herrlichen Erholungsgebieten. Besonders erwähnt sei auch der Wildpark Langenberg, ein zur Selbstverständlichkeit gewordenes Kleinod. Für andere, nichthistorische Aufsätze, zuerst waren es Werbeartikel, zeichnete ich mit MH, später mh und seit ein paar Jahren schreiben die Autoren ihren vollen Namen, also auch ich. Geschätzt sind auch die Firmengeschichten von alteingesessenen Geschäften, die ja meistens auch eine Familiengeschichte darstellen. Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Kultur kommen auch ins Gespräch mit der Langnauerpost. Sie ist mit ihren zwei Ausgaben im Jahr auch in ihrem "modernen", selten aktuellen Teil selber ein Stück Chronik. Auch die Inserate sind ein wertvoller Zeitspiegel.

Ein schönes Stück gemeinsamer Arbeit ist in den vergangenen 50 Jahren geleistet worden, auf das wir stolz sein dürfen. Wenn es den Herausgebern und den tüchtigen Mitarbeitern gelungen ist, mit dem Heft das Interesse für die Wohngemeinde zu wecken, den Kontakt unter den Langnauern zu fördern und das Verständnis für die Wurzeln in der Vergangenheit zu vertiefen, dann haben sich die Anstrengungen gelohnt.

Es ist zu hoffen, dass noch weitere Ausgaben der Langnauerpost mit dem Wohlwollen der Inserenten, der Behörden und der Leser erscheinen werden.



Gemeinde- und Schulbibliothek Langnau am Albis

Montag	15.00 - 18.00	Neue Dorfstrasse 14 -
Dienstag	18.00 - 20.00	Untergeschoss Gemeinde-
Mittwoch	14.00 - 16.00	haus, Eingang oberer
Donnerstag	9.00 - 11.00	Pausenplatz Widmer-
Freitag	18.00 - 20.00	Schulhaus.
Samstag	9.00 - 11.00	
Ferienöffnungszeiten:		
Montag	16.00 - 18.00	
Donnerstag	18.00 - 20.00	Telefon 01 713 27 17



Heuackerstrasse 1 · Tel. 01 713 56 66

Öffnungszeiten

Hallen- bad	Normal	Mo	15.00-21.00	Während	15.00-21.00
		Di	12.00-21.00	den	09.00-21.00
		Mi	06.00-07.30	Schulferien	06.00-21.00
			12.00-21.00		
		Do	12.00-21.00		09.00-21.00
		Fr	12.00-18.00		09.00-18.00
		Sa	09.00-18.00		09.00-18.00
	So	09.00-18.00		09.00-18.00	

Sauna

Damen	Mo	11.00-22.00	Herren	-----
	Di	08.30-15.30		16.00-22.00
	Mi	08.30-12.00		-----
	Mi	12.00-22.00**		12.00-22.00**
	Do	08.30-22.00		-----
	Fr	08.30-15.30		16.00-22.00*
	Sa	-----		08.30-18.00
	So	09.00-18.00**		09.00-18.00**

Solarien

	Mo	15.00-21.00
	Di	07.30-21.00+
	Mi	06.00-21.00
	Do	07.30-21.00+
	Fr	07.30-21.00**
	Sa	09.00-18.00
	So	09.00-18.00

* In den Schulferien nur bis 19.00 Uhr / **Damen und Herren

+ In den Schulferien ab 9.00 Uhr

Sonne und Gesundheit durch Solarium und Sauna



Gartenpflanzen wie hätten Sie's gerne?

- *stilgerecht?*
- *standortgerecht?*
- *nostalgisch?*
- *buntgemischt?*
- *ökologisch?*
- *pflegeleicht?*
- *artenreich?*
- *ertragreich?*

Grueber + Co.

Striempelstrasse 43
8135 Langnau am Albis
Tel. 01/713 23 00
Fax 01/713 09 06

Hans Reichenbach

Schonau
8915 Hausen am Albis
Tel. 01/764 03 04
Fax 01/764 03 07

Ihr Baumschul-Team am Albis



***www.grueber.ch
info@grueber.ch***



**AUTO PARKIEREN –
bei uns kein Problem.
Wir haben genügend Kundenparkplätze!**

... und jetzt wieder
aktuell

WEDRO STÄRKUNGS-DRAGEES

sind rein pflanzlich. Sie enthalten eine Kombination von vier Pflanzenextrakten aus Ginseng, Ginko, Weissdorn und Knoblauch. Bei Müdigkeit, Vergesslichkeit, nach Krankheit, Gedächtnisschwäche und Schwindelgefühl haben sie eine gute Wirkung. Verlangen Sie Muster.

ARTISCHOCKEN-DRAGEES

von Sanhelios verbessern die Fettverdauung – sie fördern die Cholesterinausscheidung und bremsen die körpereigene Cholesterinproduktion.

HEUSCHNUPFEN

Gegen allergischen Schnupfen, Augenbeschwerden, trockene und wunde Nase, Juckreiz führen wir die bewährten **Similasan-Präparate**.

NEU IM SORTIMENT

Burgerstein Vitamin-Präparate sind naturrein und bei uns neu im Sortiment.

WIR BERATEN SIE.



Langnau a.A. beim Gemeindehaus Tel. 713 32 60



Bei Ihrem Foto-Fachhändler: die Qualität des Kodak Labors

D I E F O T O P R O F I S